

Wegbeschreibung

LebensPhasenHaus

Rosenau 9 (neben dem Gasthaus Rosenau)
72076 Tübingen

Das Haus ist barrierefrei zugänglich.

Parkplätze vorhanden (Parkscheinautomat)

ÖPNV:

Das LebensPhasenHaus ist von der Haltestelle „Botanischer Garten“ zu Fuß zu erreichen (ca. 500 m), ab Innenstadt mit den Buslinien 5, 13 und 17

Kontakt

Barbara Kley

Universitätsstadt Tübingen
Beauftragte für Seniorenarbeit und Inklusion
E-Mail: barbara.kley@tuebingen.de
www.tuebingen.de/senioren

Nathalie Küster

Landkreis Tübingen
Kordinatorin für Seniorenarbeit und
Bürgerschaftliches Engagement
E-Mail: n.kuester@kreis-tuebingen.de
www.kreis-tuebingen.de

Mit Unterstützung von:

LEBENS PHASEN HAUS

DEMENZ
mitten unter uns

EIN STARKES NETZ
in Stadt und Landkreis Tübingen

Kreisseniorerrat
Tübingen e.V. 

Impressum

© 2017
Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen
Beauftragte für Seniorenarbeit und Inklusion

Foto: Universitätsstadt Tübingen
Layout und Druck: Repostelle Hausdruckerei

Treffpunkt: LebensPhasenHaus
Wie wollen wir in Zukunft leben?



Veranstaltungsreihe 2017



Sehr geehrte Damen und Herren,

für viele Tübingerinnen und Tübinger ist der erste Freitag im Monat bereits ein fester Termin. Dann gibt es im LebensPhasenHaus auf der Rosenau interessante Vorträge und Gesprächsrunden für alle, die sich Gedanken darüber machen, wie sie in Zukunft leben wollen.

Das Programm spricht Menschen an, die sich auf den Übergang in einen neuen Lebensabschnitt vorbereiten. Es richtet sich auch an ältere Menschen und ihre Angehörigen, die über passende Wohnformen und Unterstützungsangebote fürs Alter nachdenken. Und immer wieder geht es auch um die Frage, wie geistige und körperliche Gesundheit bis ins hohe Alter erhalten werden können.

Wir freuen uns darauf, Ihnen auch 2017 wieder ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Unser Dank gilt den Referentinnen und Referenten, die sich für den „Treffpunkt: LebensPhasenHaus“ besondere Beiträge ausgedacht haben. Wir danken auch dem Team LebensPhasenHaus an der Universität Tübingen dafür, dass es die inspirierenden Räume für alle interessierten Menschen öffnet und sie an innovativen Entwicklungen teilhaben lässt.

Barbara Kley
Universitätsstadt Tübingen
Beauftragte für Seniorenarbeit

Nathalie Küster
Landkreis Tübingen
Kordinatorin für Seniorenarbeit

Sprecherinnen des Netzwerks DEMENZ in Stadt und Landkreis Tübingen

Programm von Februar bis Dezember 2017 an jedem 1. Freitag im Monat

3. Februar 2017, 17 Uhr

Die Altersrevolution: Herausforderung und Chance für die Kommune

Dr. Christine Arbogast, Erste Bürgermeisterin
der Universitätsstadt Tübingen

3. März 2017, 17 Uhr

Was heißt schon alt? Den Ruhestand als Projekt angehen

Prof. Dr. Ansgar Thiel, Direktor des Instituts für
Sportwissenschaften der Universität Tübingen

7. April 2017, 17 Uhr

So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben – Marktorientierte Hilfsangebote der TüFA

Dipl. Kfm. Anke Möck, Geschäftsführerin der Tübinger
Familien- und Altershilfe e. V.

5. Mai 2017, 17 Uhr

Hätte ..., sollte ..., müsste ...

Die Psychologie der Bewegungsgesundheit
Jonathan Kuhn, Sportlehrer, vhs Tübingen

2. Juni 2017, 17 Uhr

Was kann Altersmedizin heute leisten?

Dr. med. Johannes-Martin Hahn, Facharzt für Innere Medizin,
Geriatric, Palliativmedizin, DTM&H (Liv.)

7. Juli 2017, 17 Uhr

Von der Erwerbsarbeit zum selbstbestimmten Tätigsein – Chancen des Übergangs in die dritte Lebensphase

Uta Schwarz-Österreicher

4. August 2017, 17 Uhr

Zusammen wohnen, selbstbestimmt leben: Geht das?

Dr. Sandra Evans, Universität Tübingen, LebensPhasenHaus

1. September 2017, 17 Uhr

Wie bunt sind wir in Zukunft?

Einblicke in die Integrationsplanung

Barbara Tomforde, Kontaktstelle Integration, Landkreis
Tübingen

6. Oktober 2017, 17 Uhr

Wenn ich hier zuhause wäre ...

Kreative Erkundung des LebensPhasenhauses und unserer Vorstellungen von gutem Wohnen im Alter

Dr. Mone Spindler, Universität Tübingen, Internationales
Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW)

3. November 2017, 17 Uhr

Ein Hospiz für Tübingen

Ein wichtiger Baustein im Angebot der Palliativ- und Hospizversorgung

Dr. Alexander Marmé, Vorsitzender des Vereins Ein Hospiz
für Tübingen e. V.

1. Dezember 2017, 17 Uhr

Mit dem Bügeleisen durch die Galaxis?

Vom „analogen“ Raumschiff Orion zum „digitalen“ LebensPhasenHaus

Prof. Dr. Gerhard Eschweiler, Leiter der Geschäftsstelle des
Geriatrischen Zentrums am Universitätsklinikum Tübingen

Der Eintritt ist frei.

Vor den Veranstaltungen kann das LebensPhasenHaus
besichtigt werden.

Die Technik-Begleiter des Kreissenorenrats Tübingen
bieten von 13 bis 17 Uhr Führungen an.